

Trinkwasserkraftwerk Sitli, Schwändi



Das Projekt ist Teil des Generellen Wasserversorgungsplans (GWP) für die Dörfer Mitlödi, Sool, Haslen, Leuggelbach, Nidfurn, Schwändi und Schwanden. Ziel ist es, ein zukunftsorientiertes und wirtschaftlich tragbares Konzept zu entwickeln, das den Betrieb der Wasserversorgung in den kommenden 30 bis 50 Jahren sicherstellt.

Bereits umgesetzte Massnahmen aus dem GWP umfassen die Sanierung des Reservoirs Sitli sowie die Erneuerung der Druckleitung Blumerberg.

Im Rahmen des Projekts Trinkwasserkraftwerk (TWKW) Sitli in Schwändi wurden zusätzlich die Druckleitung südlich der Guppenrunse saniert und das Ausgleichsbecken Hüttenrai erstellt.

Das Ausgleichsbecken verfügt über ein Volumen von 10 m³ und wurde vollständig im Erdreich eingebaut, um es bestmöglich vor Naturgefahren zu schützen. Für die Leitungen kam duktiler Guss zum Einsatz, da im Bereich des Reservoirs ein Betriebsdruck von bis zu 52 bar herrscht. Die Leitungen wurden mit einer Überdeckung von 1,20 m verlegt, sodass sie sicher unterhalb der Frostgrenze liegen.

Kompetenzbereich	Werkleitungsbau
Bauherrschaft	Gemeinde Glarus Süd / tbgs
Leistungsumfang	Bauprojekt bis Inbetriebnahme
Zeitraum Ausführung	2025
Baukosten	1'800'000 Fr
Projekt- und Bauleiter	Marc Menzi
Kenndaten	-Werkleitungslänge 1'430 m ¹
Besonderheiten	-Bauen im Steilen Gelände

